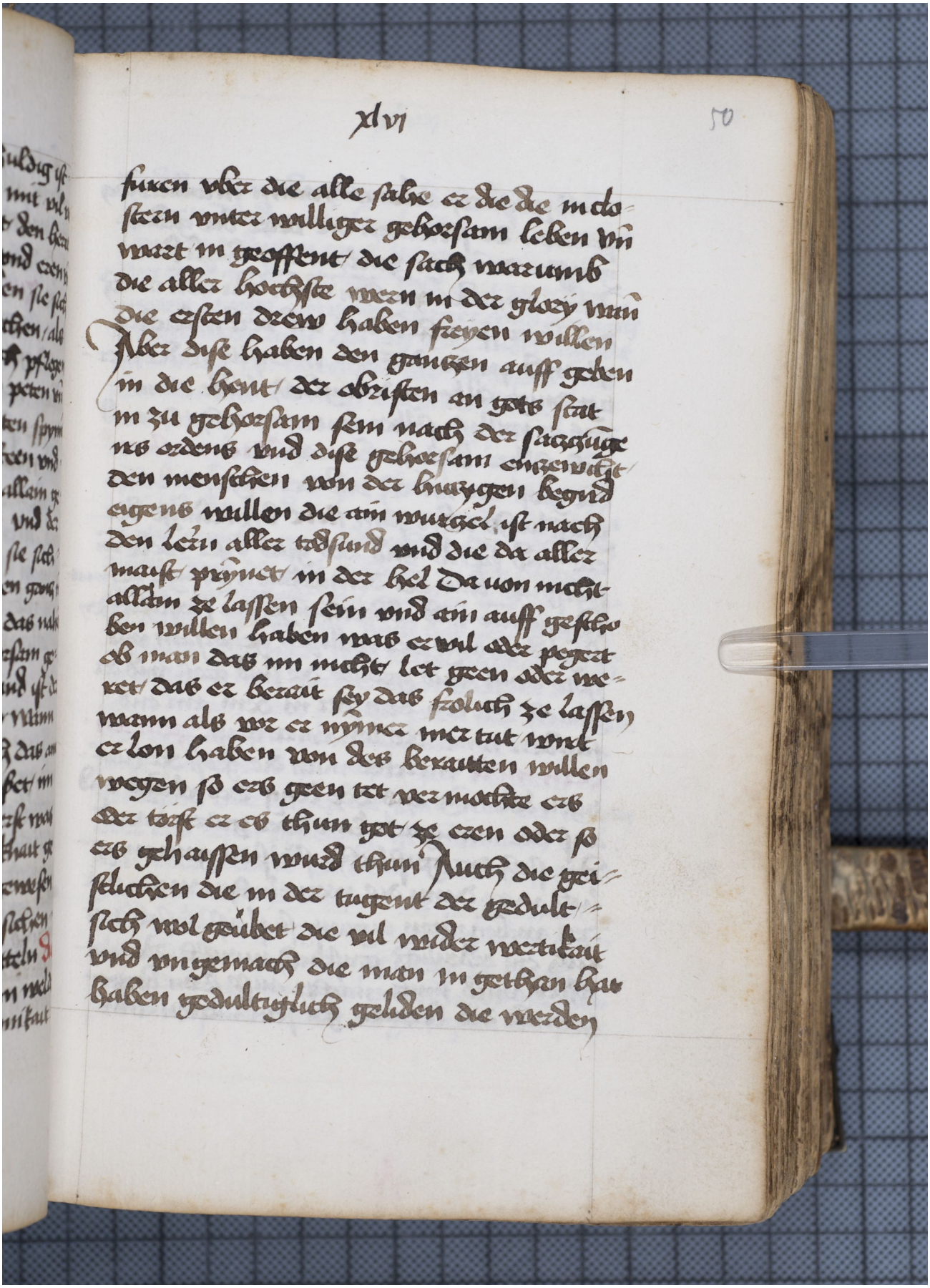
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



furen vber die alle salue er die die in clo-
stern vnter willigr gehorsam leben vn
wart in geoffent die sach warumb
die aller hochste wern in der glory wan
die ersten drew haben freyen willen
Aber dise haben den gantzen auff geben
in die hent der obristen an gots stat
in zu gehorsam sein nach der satzung
ns ordens vnd dise gehorsam entzewicht
den menschen von der knaygen begird
eygens willen die ain wurtzel ist nach
den lern aller todsund vnd die der aller
maist prynnet in der hel Da von mocht
allain ze lassen sein vnd ain auff gestew
ben willen haben was er wil der pegert
ob man das im mocht let gen oder we-
ret das er berait sey das folich ze lassen
wann als wz er nymer mer tut wnt
er lon haben von des berauten willen
wegen so ers gen tzt wz mocht ers
der tost er es thun got ze ern oder so
ers gehaussen wird thun Auch die gei
stlichen die in der tugent der gedult
sich wol geubet die vil wider wertikait
vnd vngemach die man in getihen hau
haben gedultiglich geliden die werden